



PRÄVENTION VON (sexualisierter u. Interpersoneller) GEWALT IM SPORT

Kinder- und Jugendschutzkonzepte

Wie ist der Weg zum fertigen Konzept?

24.02.2025

SPORT BEWEGT NRW!

WARUM BESCHÄFTIGEN WIR UNS IM SPORT MIT DEM THEMA?

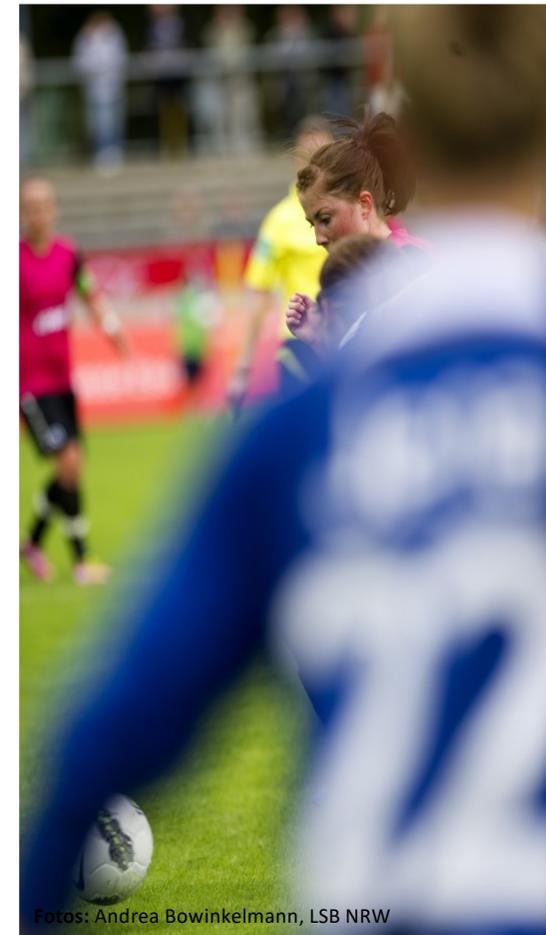
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Garantenstellung, Schutz & Chance des organisierten Sports

Der organisierte Sport ist der größte freie
Jugendträger in Deutschland

- **Garantenstellung:** Handlungspflicht!
- **Schutz** der eigenen Organisation: Prävention beugt vor und bietet Handlungssicherheit im Verdachtsfall
- **Chance** eine wichtige gesellschaftliche Rolle wahrzunehmen, Werte zu vermitteln und Betroffenen einen Schutzraum zu bieten.



Fotos: Andrea Bowinkelmann, LSB NRW

WAS KÖNNEN WIR PRÄVENTIV TUN?

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport

In Vereinen mit einer klar kommunizierten „**Kultur des Hinsehens und der Beteiligung**“ ist das Risiko für alle Formen sexualisierter Gewalt signifikant geringer (SafeSport Studie, 2016).



DAS QUALITÄTSBÜNDNIS

Die Qualitätskriterien

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



RISIKOANALYSE & SCHUTZKONZEPT

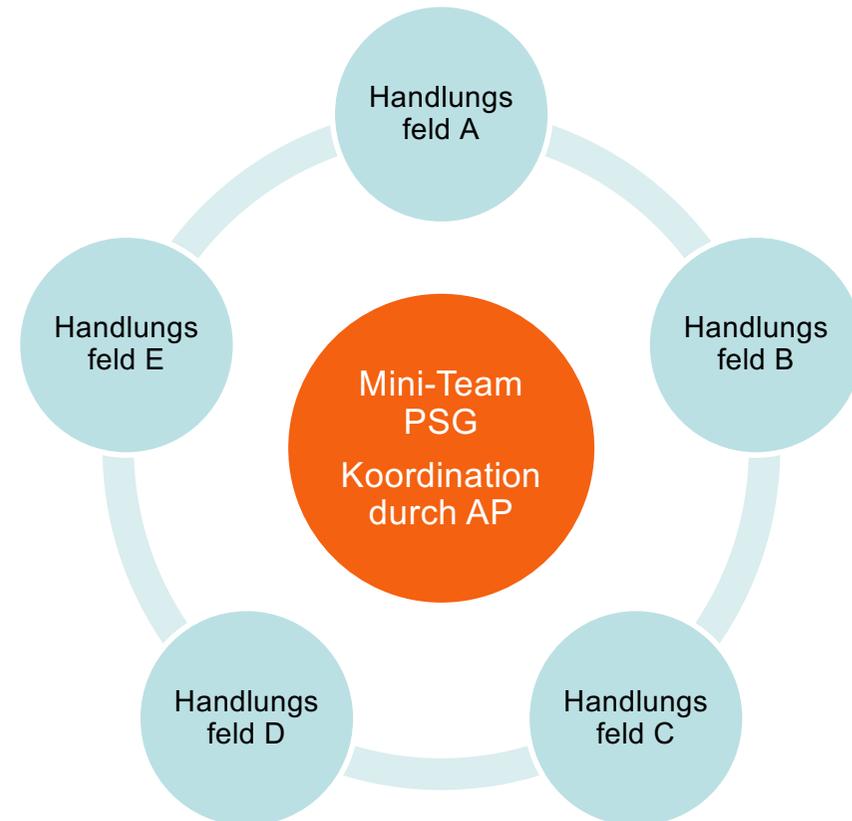
LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Risikoanalyse & Schutzkonzept gehören zusammen.

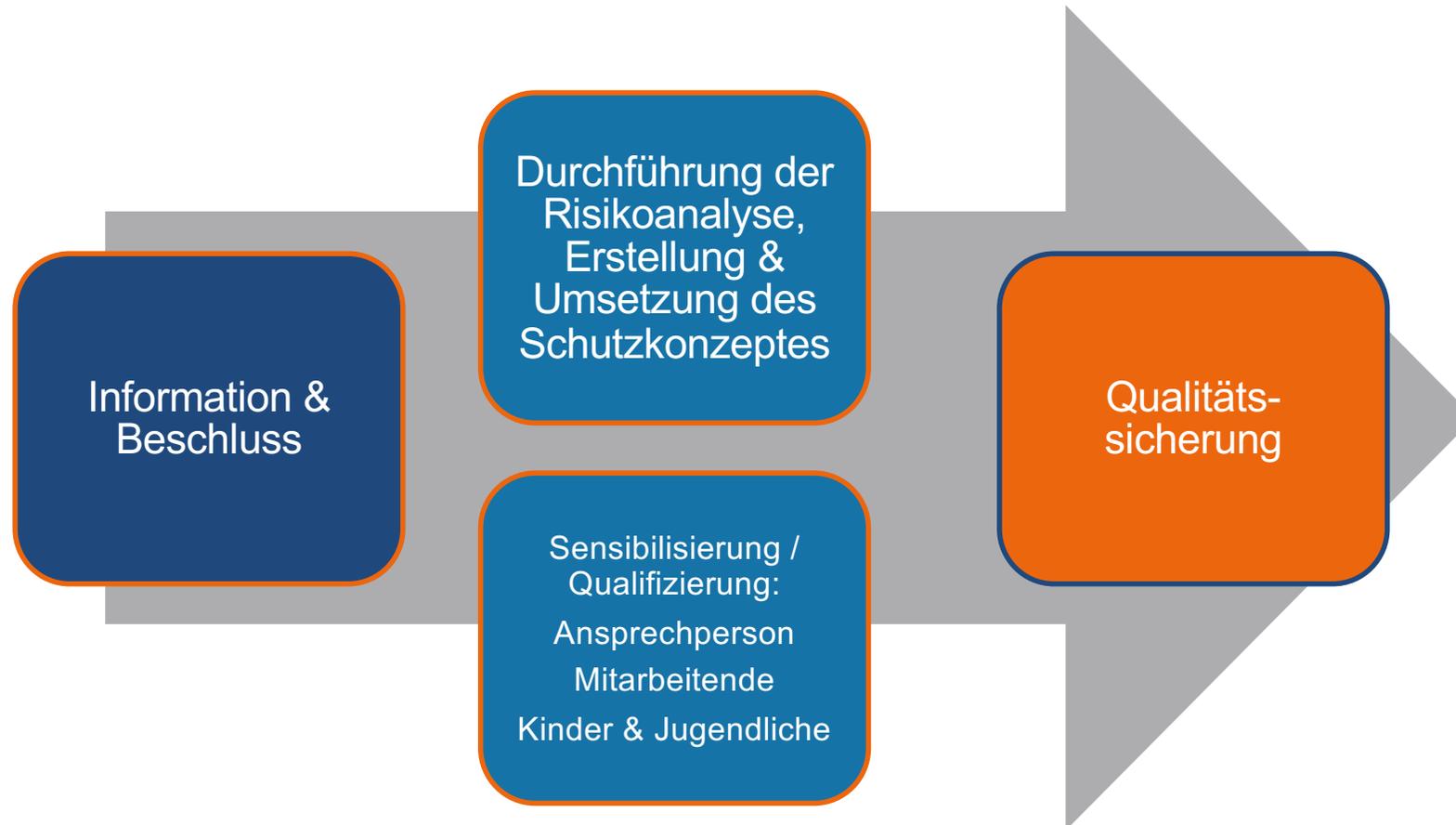
Ziele der Risikoanalyse

- **Sichtbarmachen** der Risiken und potentiellen Fehlerquellen, um proaktiv wirkungsvolle Präventionsmaßnahmen umzusetzen.
- Schaffung einer **Wissensgrundlage** für die Entwicklung von Schutzkonzepten / Verhaltensregeln
- **Berücksichtigung** der eigenen Geschichte, Routinen, Stärken und Gefahren einer **Organisation**



DAS QUALITÄTSBÜNDNIS

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN

Landessportbund NRW

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Alle Angebote des LSB im Rahmen des Qualitätsbündnisses sind für Mitgliedsorganisationen kostenfrei.

- **Vereinsberatung, z. B.**
 - ✓ Durchführung einer Risikoanalyse
 - ✓ Erstellung eines Schutzkonzeptes
 - ✓ Beratung zu Rechtsfragen
 - ✓ ...
- **Referent*innen für**
 - ✓ Fachvorträge
 - ✓ Informationsveranstaltungen
 - ✓ Kurz & Gut Seminare (4LE über VIBSS)
 - ✓ Tagesveranstaltungen (8LE)

- **Materialien zum Projekt**
 - ✓ Handlungsleitfaden für Vereine
 - ✓ Plakate
 - ✓ Broschüren
 - ✓ Flyer
 - ✓ Elternkompass



- **Infomaterial auf der Homepage:**
 - ✓ [Gegen sexualisierte Gewalt im Sport | Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. \(lsb.nrw\)](https://www.landessportbund-nrw.de/)



**„Ich werde das Recht des mir anvertrauten Kindes,
Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf
körperliche Unversehrtheit achten und keine Form der
Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder
sexueller Art, ausüben.“**

(Auszug aus dem Ehrenkodex des Landessportbundes NRW
e.V.)

ERWEITERTES FÜHRUNGSZEUGNIS

Austausch in Gruppen

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses stellt **keine Garantie** für die Einhaltung des Kinder- und Jugendschutzes dar.

Es stellt aber **einen sinnvollen Teil des Gesamtkonzeptes** zur Prävention sexualisierter Gewalt im Verein dar.

Bundesamt für Justiz

Bonn, den 07.05.2010
Hörsamkeit: Adenauerallee 99-103, 53113 Bonn
Telefon: 0228 99410 40 (Zentrale)
Telefax: 0228 99410 5050
Aktensachen: U9999-1462811000--
07052010-14214601-NB-PAP-MRC/-/-
(bei Rückfragen bitte angeben)

Herrn/Frau
Lutz EISNER
Breite Str. 15b
01705 Freital

Erweitertes Führungszeugnis
über
Lutz EISNER

Angaben zur Person

Geburtsname	EISNER
Familienname	/./
Vorname(n)	Lutz
Geburtsdatum	22.11.1962
Geburtsort	Freital
Staatsangehörigkeit	deutsch
Anschrift	Breite Str. 15b 01705 Freital

Inhalt: **Keine Eintragung**

Bitte prüfen Sie die Angaben zur Person, um Versehen zu vermeiden. Offenkundige Fehler, auch im Hinblick auf den Inhalt des Führungszeugnisses, sollten Sie mit unverzüglich - ggf. telefonisch - anzeigen, um eine sofortige Überprüfung zu ermöglichen. Dieses Führungszeugnis wurde mit Hilfe automatischer Einrichtungen erstellt und nicht unterschrieben.



LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



INTERVENTION



Ziele – Grundsätze – Verfahrensweg – Fachberatungsstellen

NAME REFERENT*IN
VIBSS-Referent*in

SPORT BEWEGT NRW!

KRISENINTERVENTION

Ziele und Grundsätze der Intervention

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Ziele der Intervention:

- Der nachhaltige Schutz der betroffenen Person
- Die zügige Klärung des Verdachts
- Das Angebot angemessener Hilfen für alle beteiligten Personen

Das Verfahren ist abhängig von den Gewaltverhältnissen und den Rahmenbedingungen.

Es gibt keinen „goldenen Weg“ – jede Fallkonstellation ist individuell.

WAS MACHE ICH, WENN ICH ANGESPROCHEN WERDE?

Gesprächsführung



Optional

Gesprächskonstellationen

Es gibt zwei Konstellationen, in denen es zu Gesprächen über Gewalterfahrungen mit Betroffenen kommen kann:

- **Ungeplante Gespräche** (spontane Angaben des Betroffenen)
Betroffene wenden sich an eine Ansprechperson
- **Geplante Gespräch** (Befragungen)
Es werden Befragungen durchgeführt, um einen Verdacht abzuklären

WAS MACHE ICH, WENN ICH ANGESPROCHEN WERDE?

Grundsätze der Krisenintervention

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Ruhe bewahren

1. Zuhören und Glauben schenken.
2. Nicht überstürzt handeln und nichts versprechen, was man anschließend nicht halten kann.
3. Verdachtsmomente dokumentieren und sammeln.
4. Eigene Gefühle klären, Grenzen erkennen und akzeptieren.
5. Keine Entscheidung über den Kopf der betroffenen Person hinweg fällen, altersgemäß Folgemaßnahmen absprechen.
6. **Rücksprache mit Ansprechperson(en) im Verein halten.**
7. Keine Informationen an beschuldigte Person(en).
8. **Professionelle Hilfe bei Fachberatungsstelle suchen.**
9. Vereinsinternes Vorgehen gemäß vereinsspezifischem Schutzkonzept.

DAS TEAM

Koordinierungsstellen: Bünde

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Thomas Lammers
SSB Münster



Marisa Kleinitzke
(Fachkraftstelle)
SSB Münster



Christin Görtler
KSB Lippe



Marie-Louise Gausling
KSB Coesfeld (Digitaler Raum)



Josephine Rohmann,
Lorenz Wettemann
KSB Paderborn

N.N.
SSB Mülheim



Esther Giesen/ Nils Brunner
SSB Köln

Tanja
Eigenrauch

LSB NRW
Tel: 015120953957
Tanja.Eigenrauch@lsb.nrw

Hannah Frorath
KSB Rheinisch-Bergischer Kreis



Vanessa Buck
KSB Siegen-Wittgenstein

